

VfB Hafenlohr on tour: Großer See und steile Berge

Ein Wochenende am Bodensee – unter diesem Motto stand der Ausflug des VfB Hafenlohr in diesem Jahr. Schon zeitnah waren alle Plätze im Reisebus vergriffen und so fanden sich wieder über 40 Mitglieder und Freunde des Vereins ein, um gemeinsam Richtung Süden aufzubrechen.

Nach einer ersten Stärkung in Kressbronn am Bodensee wurde der Nachmittag mit einer Schifffahrt auf dem Bodensee verbracht. Dank bestem Wetter konnte es sich die Hafenlohrer Reisegruppe auf dem Deck bequem machen. Die rund 90-minütige Fahrt von Friedrichhafen an den Zielort Lindau am Bodensee verging hierbei wie im Flug und man konnte den Ausblick auf die Weiten des Sees und die Höhen der Alpen bewundern. Angekommen auf der historischen Lindauer Altstadtinsel wurde das Hotel für die Nacht bezogen und dann mit einem gemeinsamen Abendessen der Abend eingeläutet. Dieser endete für manche früher, andere erkundeten länger das Lindauer Nachtleben.

Am Sonntagmorgen traf sich die gesamte Reisegruppe wieder wohlauf zum Frühstück. Einzig drei motivierte Läufer und eine Läuferin starteten bereits früher in den Tag, um sich auf das sportliche Highlight des VfB-Ausflugs vorzubereiten: Den 31. Pfänderlauf - ein jährlich stattfindender Berglauf im österreichischen Bregenz am Bodensee. Der Weg erstreckt sich hierbei auf rund 4 Kilometer und über 600 Höhenmeter hinauf auf den Bregenzer Hausberg „Pfänder“.

Im Feld von insgesamt 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten die Hafenlohrer auf den steilen Wegen allesamt eine gute Figur und ermittelten Marleen Schneider als Siegerin der internen Wertung „beste Bergläuferin des VfB Hafenlohr“. Der Rest der Reisegruppe ging den Sonntagmorgen dagegen gemütlicher an, wanderte auf den Gipfel oder bevorzugte zum großen Teil die Gondel auf den Pfänder. Bei bester Aussicht wurde im Zielbereich hoch über dem Bodensee den Athletinnen und Athleten zugejubelt.

Zum Abschluss stand ein gemeinsames Mittagessen auf dem Pfänder an, um am Nachmittag gestärkt die Heimreise nach einem sonnigen Wochenende antreten zu können. Einigkeit bestand bei Jung und Alt darüber, dass es nicht der letzte VfB-Ausflug gewesen sein soll. Fortsetzung folgt mit einem sicherlich wieder sportlichen Motto.